

## Lizenz für Ansiedlung im Qatar Science & Technology Park:

### artec technologies baut Medien-Suchmaschine für arabische Welt

**Diepholz, 21.06.2010** - Die in Diepholz ansässige und börsennotierte artec technologies AG hat eine Lizenz zur Ansiedlung im Qatar Science & Technology Park (QSTP) erhalten. Das norddeutsche Unternehmen erhielt die Genehmigung mit dem Ziel, eine Medien-Suchmaschine für die arabische Welt zu entwickeln. Nach Fertigstellung können Nutzer der in Katar entwickelten Medien-Suchmaschine Inhalte wie TV- und Radiosendungen sowie Web-TV in Echtzeit nach Schlagworten oder Namen durchsuchen. Über die integrierte Multimedia-Datenbank lässt sich dabei nicht nur das aktuelle Programm, sondern auch zurückliegende Sendungen durchsuchen. Die Finanzierung des Projekts in Höhe mehrerer Millionen Euro erfolgt durch Investoren aus Katar. Bei der Vermittlung von Investoren aus der Region wird artec technologies durch die Global Investment Bridge AG aus München sowie durch die langjährig in Katar tätige Kanzlei Siemund & Partner Rechtsanwälte aus Mühldorf/Inn unterstützt.

Mit der Realisierung der Medien-Suchmaschine wird im Herbst dieses Jahres begonnen. Bereits ab Mitte 2011 plant artec technologies das Angebot in den Markt einzuführen. In einem ersten Schritt wird die neuartige Medien-Suche vorrangig Geschäftskunden aus der Region des mittleren Ostens und Nordafrika (MENA) angeboten. Zunächst wird der Dienst die Suche im Programm von rund 300 TV- und Radiostationen sowie in den Inhalten zahlreicher Web-TV-Angebote ermöglichen. Die Menge der durchsuchten Medien-Inhalte soll kontinuierlich steigen. Langfristig soll die Medien-Suchmaschine allen Interessenten im arabischen Raum zur Verfügung stehen – ein Markt mit derzeit rund 86 Millionen Internetnutzern (Quelle: Internet World Stats).

„Mit der in Katar entstehenden Suchmaschine werden Nutzer zukünftig Medieninhalte so schnell und einfach durchsuchen, wie es bislang nur bei Texten und Webseiten möglich war“, sagt Thomas Hoffmann, Vorstand der artec technologies AG. „Das Projekt basiert auf einer seit Jahren in Deutschland entwickelten und patentierten Technologie, die sich bereits in der Praxis bewährt hat. In Kombination mit der engagierten Investitionspolitik unserer Partner aus der Golfregion haben wir die Chance, eine weltweit einmalige Medien-Suchmaschine aufzubauen.“

## **Qatar Science & Technology Park – „Silicon Valley am Arabischen Golf“**

Der Qatar Science & Technology Park (QSTP) ist ein vom Staat Katar eingerichtetes Innovations- und Forschungszentrum. Durch gezielte Auswahl nachweislich innovativer Unternehmen und Projekte soll der QSTP zu einem Impulsgeber für die gesamte Region werden. Ziel ist es, Katar zu einem führenden Standort bei Lehre und Forschung zu machen. Die Lizenzen zur Ansiedlung werden ausschließlich nach eingehender Prüfung und Auswahl von Unternehmen und deren Konzepten erteilt. Insgesamt haben erst 27 Unternehmen weltweit eine Lizenz zur Ansiedlung im QSTP erhalten, darunter EADS, Microsoft und Cisco.

„Wir freuen uns sehr, die Verantwortlichen des Qatar Science & Technology Park von unserem Konzept überzeugt zu haben. Dort entsteht eine Art Silicon Valley am Arabischen Golf. Für uns als junges Innovationsunternehmen ist es eine große Chance, zum Kreis der dort niedergelassenen Firmen zu gehören“, sagt Thomas Hoffmann.

Der Qatar Science & Technology Park wurde seitens der Qatar Foundation als Forschungspark ins Leben gerufen. Staatliche und private Fonds unterstützen junge Unternehmen und Forschungsprojekte, die der weiteren Entwicklung des Standorts und der in Katar gebundenen Technologien gelten.

## **Medien-Suchmaschine mit enormem Potenzial**

Die im QSTP zukünftig entwickelte Medien-Suchmaschine wird ihren Nutzern einen neuen Zugang zu Medieninhalten aller Art bieten. Der Nutzen: Unternehmen oder Personen können mit der Suchmaschine ohne großen Aufwand und zu minimalen Kosten unterschiedlichste Medieninhalte nach Themen und Suchbegriffen durchsuchen und ihre Recherche dokumentieren.

Durch die von artec technologies entwickelte Kombination von Multimedia-Datenbank und Suchmaschine lassen sich Sendungen von TV- und Radiostationen sowohl in Echtzeit als auch Jahre nach der Ausstrahlung durchsuchen. Ebenso können diverse andere Inhalte wie etwa Aufzeichnungen von Universitätsvorlesungen in der Datenbank hinterlegt und durch die von artec technologies entwickelte Suchmaschine recherchiert werden.

Das Prinzip der Suchmaschine: Alle erfassten Medien-Inhalte werden digital archiviert und dabei automatisch ausgewertet. Durch eine integrierte Spracherkennung werden gesprochene Inhalte in Text gewandelt und parallel zu Bild und Ton erfasst. Zudem speichert das System diverse Zusatzinformationen wie Untertitel oder Programminformationen. Sämtliche Informationen zu den gespeicherten Video- und Audiodaten können anschließend nach Schlagworten oder Personennamen durchsucht werden. Nutzer erhalten die Resultate entweder in Form kurzer Texte oder Video- und Audio-Clips. Dank unterschiedlicher Filter lässt sich die Suche präzise verfeinern. Die Treffsicherheit der Medien-Suchmaschine wird zukünftig mit Hilfe einer semantischen Analyse der Inhalte sukzessiv verbessert.

„Die in Katar entstehende Medien-Suchmaschine birgt enormes Potenzial. Sie wird die medialen Inhalte der gesamten arabischen Region bündeln. Informationen aus hunderten von TV- und Radiosendern sind dann nur einen Mausklick weit entfernt“, sagt Thomas Hoffmann. „Zusammen mit unseren Partnern in Katar sind wir überzeugt, dass wir mit diesem neuen Konzept im Suchmaschinen-Markt Erfolg haben werden.“

## Über artec technologies AG

Das börsennotierte Unternehmen artec technologies AG (WKN: 520958) aus Diepholz bei Bremen ist in den Geschäftsfeldern Digital VideoSecurity und Streaming Media/IPTV tätig. Das Unternehmen gehört zu den Technologieführern im Bereich Systemlösungen für digitale Erfassung, Analyse, Aufzeichnung und Übertragung von Video, Audio und Daten von Drittsystemen über Netzwerke. Im Geschäftsbereich Digital Video Security entwickelt und vertreibt das Unternehmen unter dem Markennamen MULTIEYE Produkte und Systemlösungen für die digitale Videoüberwachung. Im Bereich Streaming Media/IPTV produziert und vertreibt die artec technologies AG Produkte und Systemlösungen auf Basis der XentauriX Plattform, die in erster Linie für IPTV- Applikationen sowie für TV/Radio Sendemitschnitte verwendet werden. Weltweit sind derzeit weit über 15.000 Systeme aus beiden Geschäftsbereichen der artec technologies AG im Einsatz.

## Über GIB AG

Die Global Investment Bridge AG wurde 2007 gegründet. Sie bildet zusammen mit ihrer Niederlassung in Russland ein Netzwerk von Unternehmern aus Deutschland, Russland und Katar, die sich bereits erfolgreich am Markt etabliert haben. Sie begleiten Unternehmen aus dem Technologie- und dem Finanzsektor in die Golfstaaten und in den russischen Markt. Weiterhin entwickelt die GIB AG regenerative Energien Projekte in der Europäischen Union und in der Türkei um sie Finanzierungen zuzuführen.

## Über Siemund & Partner Rechtsanwälte

Siemund & Partner Rechtsanwälte wurden 2005 gegründet. Sie beraten vor allem Mandanten, die international tätig sind. Erfahren im internationalen Wirtschaftsrecht, richtete die Kanzlei schon früh ihren Fokus auf die Golf-Region, insbesondere Katar. Bei der Zusammenarbeit mit lokalen Partnern in Katar ist die Kanzlei in ein Netzwerk eingebunden, das den Mandanten den Zugang zu diesem wachsenden Markt erleichtert. Darüber hinaus berät die Kanzlei insbesondere deutsche Gesellschaften bei der Entwicklung technischer Projekte und solcher aus dem Bereich der regenerativen Energien.

Weitere Informationen:  
Presse Desk  
Tel: +49 (0) 54415995-16  
[Thomas.Hoffmann@artec.de](mailto:Thomas.Hoffmann@artec.de)  
Artec technologies AG  
Mühlenstr. 15 -18  
D-49356 Diepholz